



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Finanzen

VORL.NR. 647/10

Sachbearbeitung:
Klinger, Jens

Datum:
13.12.2010

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	14.12.2010	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	16.12.2010	ÖFFENTLICH

Betreff: Haushaltsplan 2011 - Änderungsverzeichnis

Bezug: Vorlage 417/10

- Anlagen:**
- 1 - Haushaltssatzung
 - 2 - Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2011 - Verwaltungshaushalt
 - 3 - Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2011 - Vermögenshaushalt
 - 4 - Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2011 - Finanzplan
 - 5 - Beratungsergebnisse
 - 6 - Finanzplan 2010 - 2014 Einnahmen und Ausgaben nach Arten
 - 7 - Stellenplan

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung 2011 sowie der Haushaltsplan 2011 und die mittelfristige Finanzplanung 2010 - 2014 werden auf Grundlage des Haushaltsplanentwurfs (Vorlage 417/10) und den beigefügten Änderungslisten beschlossen.

Sachverhalt/Begründung:

Anbei erhalten Sie die Änderungslisten zum Entwurf des Haushaltsplans 2011 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2014. In diesen Listen sind alle Änderungen auf Grund der Beratungen in den Fachausschüssen eingearbeitet. Des weiteren erhalten Sie die Übersicht über die Ergebnisse der Beratung der zum Haushalt 2011 gestellten Anträge auf der Basis der in den Ausschüssen vorgestellten Arbeitsliste.

I. Haushaltsplan

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011 wurde im Gemeinderat am 27.10.2010 eingebracht und von diesem ohne Aussprache zur Vorberatung in die zuständigen Ausschüsse verwiesen. Die Beratungen in den Stadtteilausschüssen fanden zwischen dem 15.11.-23.11.2010 statt. Am 24.11.2010 gaben die Fraktionen des Gemeinderats im Gemeinderat ihre Erklärungen zum Haushaltsplanentwurf 2011 bekannt. Das Planwerk wurde von den beschließenden Ausschüssen vom 07.12.-09.12.2010 beraten.

Änderungen gegenüber dem Planentwurf

Die Stadtteilausschüsse haben die sie betreffenden Haushaltsansätze 2011 behandelt und zum Teil auch Anregungen zum Haushaltsplanentwurf 2011 abgegeben. Die Anregungen sind in vollem Umfang in die späteren Beratungen der beschließenden Ausschüsse mit einbezogen worden. Außerdem wurden von den Fraktionen des Gemeinderats in der Sitzung vom 24.11.2010 Änderungsanträge gestellt bzw. Änderungsvorstellungen zum Haushaltsplanentwurf 2011 bekannt gegeben.

Insgesamt wurden 97 Anträge gestellt.

Die haushaltsrelevanten Anträge bzw. Änderungsvorstellungen sind zwischenzeitlich innerhalb der Beratungen in den zuständigen beschließenden Ausschüssen behandelt worden und teilweise in die Änderungslisten eingearbeitet worden. Die Entscheidung des Gemeinderats über diese Anträge und ihre Berücksichtigung im Haushaltsplan 2011 wird im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplans 2011 getroffen.

Anträge, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Haushalt 2011 stehen, werden von den zuständigen Dezernaten und Fachbereichen bearbeitet und je nach vereinbartem Zeitziel zur Beratung in die gemeinderätlichen Ausschüsse gebracht.

Die Ergebnisse der Beratung in den einzelnen Ausschüssen sind aus der Anlage 5 ersichtlich.

Ergebnis der Vorberatungen:

Im Verwaltungshaushalt hat sich auf Grund der Anträge sowie durch die Aktualisierung von Planansätzen eine Verbesserung von insgesamt 10.558.700 EUR ergeben. Dadurch konnte das Defizit im Verwaltungshaushalt auf 4.948.900 EUR reduziert werden.

Im Vermögenshaushalt ergab sich ebenfalls durch die Behandlung der Anträge bzw. durch Aktualisierungen im Saldo von Einnahmen und Ausgaben eine Verbesserung von insgesamt 6.525.700 EUR. Dadurch kann die ursprünglich geplante Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage von 18,2 Mio. EUR auf 11.647.200 EUR reduziert werden.

II. Finanzplan mit Investitionsprogramm 2008 bis 2012

Die Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014 wurde gemäß § 85 der Gemeindeordnung dem Gemeinderat zusammen mit dem Entwurf der Haushaltssatzung 2011 am 27.10.2010 vorgelegt.

Parallel zu den Haushaltsberatungen wurde die Finanzplanung 2010 bis 2014 in allen beratenden und beschließenden Ausschüssen beraten. Die Änderungen die sich gegenüber dem Entwurf ergaben, sind im Änderungsverzeichnis (Anlage 4) dargestellt.

Ergebnis der Finanzplanung:

Im Verwaltungshaushalt 2012 - 2014 ergibt sich aus heutiger Sicht voraussichtlich wieder eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 8,8 bzw. 4,6 und 9 Mio. EUR.

Im Vermögenshaushalten 2013 ergibt sich aus heutiger Sicht ein rechnerisches Defizit von insgesamt 8,1 Mio. EUR, welches aus Kreditaufnahmen und Rückflüssen aus Gesellschafter-Darlehen zu decken wäre.

Sollte das Ergebnis der Finanzplanung so eintreffen, wären die frei verfügbaren Rücklagenmittel bis Ende 2013 aufgebraucht. Im Jahr 2014 könnten der Allgemeinen Rücklage dann wieder Mittel in Höhe von 3,7 Mio. EUR zugeführt werden.

Unterschriften:

Ulrich Kiedaisch

Verteiler:

20